

Leipzig, 6.7.2006

Liebe Journalisten, liebe Freunde und Kollegen,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, daß am 7.7. in Thüringen die Dreharbeiten zum Langfilmdebüt des Regisseurs Hagen Keller

MEER IS NICH (früherer AT: ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST)

beginnen. Die Drehzeit beträgt 32 Tage.

MEER IS NICH ist eine Produktion der Weimarer **ostlicht filmproduktion** in Ko-Produktion mit Mitteldeutscher Rundfunk, Südwestrundfunk und Hochschule für Fernsehen und Film München.

Kurzzinhalt:

Lena will sich nicht anpassen, sie will keine Erwartungen erfüllen, und sie läßt sich erst recht nicht ihren Lebensweg vorschreiben. Sie rebelliert gegen Berufsberater, gegen Lehrer und gegen ihre Eltern. Gemeinsam mit ihren Freundinnen Alex und Klara verbringt sie die meiste Zeit, hängt rum, fährt zu Rockkonzerten oder macht Musik. Bei einem Konzert beobachtet Lena, wie die Schlagzeugin der Band sich Kummer und Frust von der Seele spielt und fängt Feuer – auch sie will Drummerin werden. Fortan spielt sie das Schlagzeug in ihrer eigenen Band und nimmt durch einen glücklichen Zufall sogar Schlagzeugunterricht in der Musikhochschule bei dem jungen und energischen Lehrer Sascha. Außerdem begegnet Lena Hans wieder, dem älteren Bruder ihrer Freundin Klara. Als sie sich das letzte Mal sahen, war Lena noch ein Kind, doch ihre Faszination füreinander ist ungebrochen und sofort wieder zu spüren. Zu Hause läuft es hingegen nicht so gut. Lena weiß trotz Berufsberatung und Druck seitens ihrer Eltern nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll. Sie weiß nicht einmal, ob sie die Schule überhaupt zu Ende machen will.

Ein Streit mit dem Vater, der am liebsten über Lenas Kopf hinweg über eine Ausbildungsstelle entscheiden würde, mündet in Handgreiflichkeiten. Die Begegnungen mit dem alten charismatischen Apel, der viel erlebt hat, helfen Lena, einen klaren Blick zu bekommen. Sie fällt nun einige Entscheidungen. Sie zieht zu Hause aus und nimmt die Dinge fortan selbst in die Hand. Lena hat endlich die Chance, für ihren Traum zu kämpfen und zu beweisen, wie ernst es ihr mit der Musik ist ...

In den Hauptrollen sind die drei Nachwuchsdarstellerinnen Elinor Lüdde, Luise Kehm und Sandra Zänker zu sehen.

Die Nebenrollen sind prominent mit **Ulrike Krumbiegel** (HEIDI M., DER UNTERGANG, DER BRUCH) als Lenas Mutter, **Thorsten Merten** (HALBE TREPPE, STAUFFENBERG) als Lenas Vater und **Günter Naumann** (DIE ABENTEUER DES WERNER HOLT, FÜNF PATRONENHÜLSEN, NIKOLAIKIRCHE) als Apel besetzt.

MEER IS NICH wird gefördert von MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG, FILMFERNSEHFONDS Bayern und FFA Berlin und entsteht in Kooperation mit VITA COLA.

MEER IS NICH wird freundlich unterstützt von BMW Group, E-Plus, Hewlett-Packard, Avid Technology, ARRI Film & TV Services, ARRI Rental, Comfort Hotel, Hotel Elephant Weimar, Brauerei Weimar-Ehringsdorf, Paiste und der Stadt Weimar.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Meldung in Ihren Medien publizieren könnten.

Demnächst erfahren Sie von uns alle Details über einen möglichen Set-Besuch, Interviewtermin, Website zum Film ...

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und Wünsche haben.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freut sich

Michael Eckhardt

cut-FilmPresse & MovieEvents
Michael Eckhardt
Körnerstraße 56
04107 Leipzig
Tel. 0341 30 3769 0
Fax 0341 30376914
info@cut-film.de